Objekt:	Mumifiziertes Blatt (Salvinia reussii)
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Gesteine und Fossilien der Oberlausitz
Inventarnummer:	III 0861 C

Beschreibung

Das Blatt gehört zu einem Wasserfarn. Nach dem Freipräparieren wurde sie einer Wasserstoffsuperoxyd-Bleichung und Kaliumbichromat-Härtung unterzogen, dann mittels Glyzeringelatine zwischen zwei Diagläser eingebettet.
Mumifizierte Pflanzenfossilien unterscheiden sich von inkohlten dadurch, dass nicht nur das sehr zersetzungsresistente Blatthäutchen (Kutikula) anatomisch und strukturell erhalten bleibt, sondern die gesamte komplexe Blattmorphologie konserviert wurde.
Die Pflanzenfossilien aus Kamenz-Wiesa datieren in den sehr warmen Zeitabschnitt des "miozänen Optimums" vor etwa 20 Mio. Jahren. Für diese paläotropische, immergrüne Lorbeerwald-Gemeinschaft wurde erstmals der Begriff "Mastixioideenflora" geprägt (Kirchheimer 1941). Bis heute sind etwa 140 verschiedengestaltige Pflanzenarten (Früchte, Samen, Blätter, Zapfen und Hölzer) beschrieben worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Neogen-Flora
Maße:	Länge 0,9 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wiesa (Kamenz)
[Zeitbezug]	wann	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	wer	

wo

Schlagworte

- Brieske-Formation
- Pflanzenfossil

Literatur

- Kirchheimer, F. (1941): Die Mastixioideenflora der alttertiären Braunkohlenschichten von Wiesa bei Kamenz (Sachsen).
- Leder, R.M. (2012): Die Tongrube Wiesa bei Kamenz. Kamenz
- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart